

---

## **Gemeinsame Information zur Auffrischungsimpfung des Gesamtwerkstatrates, Gesamtbetriebsrates und der Geschäftsführung der IWL gGmbH**

### **15. November 2021**

Liebe Beschäftigte,  
Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,  
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die vierte Corona-Welle hat Deutschland mittlerweile erreicht. Die Inzidenzwerte steigen rasant an. Um erneute verschärfte Corona-Maßnahmen zu vermeiden und die Sicherheit für Alle zu gewährleisten, ist die Auffrischungsimpfung ein wichtiger Schritt den die IWL unterstützt.

Seit dem 01.09.2021 stellt § 2 der Coronavirus-Impfverordnung klar, dass der Anspruch auf Impfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 auch Folge- und Auffrischungsimpfungen umfasst.

Nach den Beschlüssen der Gesundheitsministerkonferenz soll bestimmten Personengruppen bevorzugt eine Auffrischungsimpfung angeboten werden. Zum genannten Personenkreis gehören unter anderem auch Menschen, die in Einrichtungen der Eingliederungshilfe (darunter fällt die IWL gGmbH), Pflegeeinrichtungen oder anderen Einrichtungen für vulnerablen Gruppen leben.

Gemäß der Empfehlung der STIKO (Ständige Impfkommission) wird die sogenannte Boosterimpfung also auch für die Beschäftigten, TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen der IWL Werkstätten empfohlen.

Die Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff soll frühestens 6 Monate nach Abschluss der Grundimmunisierung erfolgen, unabhängig davon, welcher Impfstoff zuvor verwendet wurde.

Die IWL hat zwischenzeitlich mit den jeweils zuständigen Impfzentren Kontakt aufgenommen und abgeklärt, dass die Booster-Impfungen wieder in der IWL durch die regional zuständigen Impfteams stattfinden werden. Wann die mobilen Impfteams in den Betrieben der IWL vor Ort sind und wie der Ablauf des Impfens erfolgt, erfahren Sie wie bei den Erst- und Zweitimpfungen im Frühjahr 2021 durch Ihre zuständige Betriebsleitung. Die mobilen Impfteams können zu den Impfterminen in der IWL auch **Erstimpfungen** durchführen.

Zum Impftermin bringen Sie bitte wie bei den ersten Terminen Ihren Impfausweis sowie die notwendigen ausgefüllten und unterschriebenen Dokumente mit, die Sie auch auf unserer Homepage unter dem folgenden Link <https://www.iwl-ggmbh.de/werkstaetten/corona-schutzimpfung/> finden.

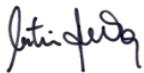
Das Impfen erfolgt selbstverständlich freiwillig. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn möglichst viele Beschäftigte, TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen das erneute Impfangebot annehmen.

Das Impfen erfolgt während der Arbeitszeit. Bei Abwesenheit (z. B. Urlaub) von der IWL können Sie gerne das Impfangebot in Anspruch nehmen, dies ist dann jedoch keine Arbeitszeit.

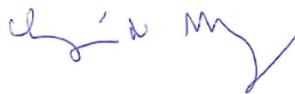
Bei Fragen rund um das Thema Impfen kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder den für Ihren Betrieb zuständigen Betriebsarzt. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, dass es wiederholt ein Impfangebot in der IWL gibt und hoffen auf eine weiterhin hohe Impfquote.

Herzliche Grüße



Martin Becker  
Geschäftsführer



Guido Masny  
Gesamtwerkstatttratsvorsitzender



Thomas Keller  
Gesamtbetriebsratsvorsitzender

## Anlage

Infografik vom Bundesministerium für Gesundheit

# JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Allen geimpften Bürgerinnen und Bürgern wird 6 Monate nach der Grundimmunisierung mit der COVID-19-Impfung die Auffrischungsimpfung – der sogenannte Booster – empfohlen. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen, Vorerkrankte und medizinisches Personal. Sorgen Sie rechtzeitig vor dem Winter für Ihren bestmöglichen Impfschutz!

## Optimieren Sie Ihren Impfschutz!

### Winter

Niedrige Temperaturen, weniger Tageslicht und schlecht durchlüftete Räume schwächen das Immunsystem, gerade auch bei den Älteren und bereits Immunschwachen. Ein vollständiger Impfschutz gegen vorherrschende Krankheiten wie Grippe oder COVID-19 hilft.

### Immunsystem

Bei Personen mit einem geschwächten Immunsystem lässt der Impfschutz mit der Zeit nach. Im höheren Alter fällt die Immunantwort nach der Impfung insgesamt geringer aus und Impfdurchbrüche können häufiger auch zu einem schweren Krankheitsverlauf führen.



### Impfstoffe

Alle COVID-19-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Der Impfschutz ist nach 6 Monaten nicht verloren, kann aber abnehmen. Aktuelle Daten zeigen jedoch, dass es bei einer Impfung mit dem COVID-19-Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson empfohlen ist, diese ab 4 Wochen nach der Impfung mit einem mRNA-Impfstoff von BioNTech oder Moderna aufzufrischen.

### Antikörper

Beispielsweise Vorerkrankte und Immungeschwächte bilden nach einer Impfserie weniger Antikörper als üblich. Eine dritte Impfung kann hier zu einer deutlich höheren Antikörperbildung führen.

## Alle sollten ihren Impfschutz 6 Monate nach der Grundimmunisierung auffrischen lassen – insbesondere diese Personengruppen:

Personengruppe	Empfohlene Grundimmunisierung	Wann?	+	Empfehlung zur Auffrischungsimpfung <small>mit einem mRNA-Impfstoff, egal mit welchem Impfstoff die Grundimmunisierung stattfand</small>
 Ältere Menschen	1. + 2.	In der Regel ab <b>6 Monaten</b> nach vollständiger Grundimmunisierung	3.	1. Alle Bürgerinnen und Bürger 60 plus.
 Vorerkrankte/ Immungeschwächte	1. + 2.	In der Regel ab <b>6 Monaten</b> nach vollständiger Grundimmunisierung	3.	1. Bei einer <b>stark ausgeprägten Immunschwäche</b> sollte generell eine Optimierung der Grundimmunisierung <b>ab 4 Wochen</b> nach der letzten Impfung stattfinden. Über eine spätere Auffrischungsimpfung muss im Einzelfall entschieden werden. 2. Auch <b>enge Kontaktpersonen von stark Immungeschwächten</b> können nach 6 Monaten eine Auffrischungsimpfung erhalten.
 Pflegerbedürftige	1. + 2.	In der Regel ab <b>6 Monaten</b> nach vollständiger Grundimmunisierung	3.	1. Diese Personengruppe beinhaltet auch Bewohnerinnen und Bewohner <b>von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und anderen gefährdeten Gruppen</b> sowie <b>Pflegerbedürftige im eigenen Haushalt</b> .
 Pflegerkräfte und medizinisches Personal	1. + 2.	In der Regel ab <b>6 Monaten</b> nach vollständiger Grundimmunisierung	3.	1. Diese Personengruppe umfasst generell <b>medizinisches und pflegerisches Personal, das einem erhöhten Coronavirus-Infektionsrisiko</b> ausgesetzt ist.
 Personen, welche mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson oder AstraZeneca geimpft wurden	AstraZeneca + AstraZeneca 1. + 2. AstraZeneca + mRNA-Impfstoff 1. + 2. Johnson & Johnson 1.	In der Regel ab <b>6 Monaten</b> nach vollständiger Grundimmunisierung	3.	1. Eine Auffrischungsimpfung ist sowohl bei einem homologen als auch einem heterologen Impfschema empfohlen. <b>Wichtig zu wissen:</b> Nach Ansicht der Ständigen Impfkommision (STIKO) ist eine <b>einzelne Dosis des Impfstoffs Janssen® von Johnson &amp; Johnson als Grundimmunisierung nicht ausreichend</b> . Daher sollte zur Verbesserung der Wirksamkeit der Grundimmunisierung <b>4 Wochen nach der Erstimpfung ein mRNA-Impfstoff verabreicht werden</b> .

● mRNA-Impfstoff ● Vektor-Impfstoff

**Gut zu wissen:** Grundsätzlich ist es nicht erforderlich, vor einer Auffrischungsimpfung einen Antikörpertest zu machen.

## Holen Sie sich Ihre Auffrischungsimpfung! Kontaktieren Sie jetzt Ihre Ärztin oder Ihren Arzt!

Die überwiegende Mehrheit der Menschen, die wegen eines schweren COVID-19-Verlaufes im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist ungeimpft! Sorgen Sie für einen bestmöglichen Schutz gegen COVID-19 – mit der ersten Corona-Schutzimpfung bzw. einer Auffrischungsimpfung.



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

- fb bmg\_bund
- bmj Bundesministerium für Gesundheit
- bmj\_bund
- bundgesundheitsministerium

Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

DEUTSCHLAND  
KREPELT DIE  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE